



**Musik verbindet und das auch ohne Sprache** – unter diesem Leitspruch lebt der begeisterte Musiker Emil Kronschnabl (r.) seine Leidenschaft im langjährigen Austausch mit den tschechischen Nachbarn. Das Bild zeigt den Brückenbauer-Preisträger 2014 zusammen mit Volksmusikanten aus Kašperské Hory bei einem bayerisch-böhmischen Sonntag am Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. – Foto: Falta

# Brückenbauer-Preis für Emil Kronschnabl

Verein Bavaria Bohemia ehrt den Mitbegründer des Kulturvereins „Über d’Grenz“

**Schönsee/Zwiesel.** Für seine Verdienste um das Zusammenwachsen von Bayern und Böhmen hat der Verein Bavaria Bohemia am Mittwochabend in Schönsee den Zwiesler Emil Kronschnabl mit dem Preis „Brückenbauer – Stavitel mostu 2014“ ausgezeichnet.

Der Verein Bavaria Bohemia e.V. ist Träger des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee, das den Brückenbauer-Preis seit dem Jahr 2007 alljährlich vergibt. Die Auszeichnung honoriert den unermüdlichen und überwiegend ehrenamtlichen Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern für die Verständigung zwischen den Nachbarregionen Bayerns und Tschechiens.

Die feierliche Preisverleihung in der historischen Gewölbekirche des CeBB fand in Anwesenheit von rund 150 Gästen aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft aus beiden Ländern statt. Anne Gierlach, 1. Vorsitzende von Bavaria Bohemia e.V., und Hans Eibauer, Leiter des CeBB, begrüßten unter den Gästen auch den Kulturminister der Tschechischen Republik Daniel Herman und Regierungspräsident Axel Bartelt. Beide Politiker unterstrichen in ihren Grußworten die wichtige Rolle des CeBB für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und sprachen den Brückenbauer-Preisträgern große Anerkennung aus.

Jeder Preisträger wurde mit einem Filmporträt und einem kur-

zen Interview vorgestellt. Unter dem großen Beifall des Auditoriums wurden schließlich die Brückenbauer-Preise in Form von Glas-Trophäen an die Geehrten übergeben.

In der Laudatio auf Emil Kronschnabl heißt es: „Musik verbindet und das auch ohne Sprache – unter diesem Leitspruch lebt der begeisterte Musiker Emil Kronschnabl aus Zwiesel seine Leidenschaft im langjährigen Austausch mit den

## Sprache lernen am Stammtisch

tschechischen Nachbarn. Emil Kronschnabl ist gelernter Bildhauer, hat aber fast 30 Jahre als Kurdirektor von Zwiesel seiner Bayerwaldheimat zu touristischer Blüte verholfen.

Jahre vor der großen Landesausstellung 'Bayern-Böhmen – 1500 Jahre Nachbarschaft' 2007 in Zwiesel wollte er, dass auf bayerischer Seite viel mehr Menschen die tschechische Sprache beherrschen. So verband er gemütliche Stammtische im Wirtshaus mit lockeren Sprachübungen. Ähnlich beliebt sind nach wie vor die bayerisch-böhmischen Musikantentreffen im Gasthaus 'Böhmische Dörfer' in Zwiesel, bei denen Emil Kronschnabl so oft es geht als Musiker dabei ist. Der Zuspruch der Bevölkerung bestärkte Emil Kronschnabl und seine Freunde,



Im Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee erhielt Emil Kronschnabl die Brückenbauer-Trophäe aus den Händen von Anne Gierlach, der Vorsitzenden von Bavaria Bohemia e.V., und CeBB-Leiter Hans Eibauer. – Foto: Grimm

ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten mit der Gründung des Kulturvereins 'Über d' Grenz e.V.' weiter auszubauen. Kronschnabl leitete jahrelang als 1. Vorsitzender den Verein, der sich zur Aufgabe machte, einen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Austausch zwischen Bayern und Böhmen zu initiieren und durchzuführen, wie es in der Vereinssatzung steht. Dieses Vereinsziel wird seit der Gründung durch viele gemeinsame Kulturprojekte mit tschechischen Partnern erfüllt.

Ein großes Anliegen war Emil Kronschnabl die Wiederbelebung von traditionellen Bräuchen und dem Kunsthandwerk seiner Heimat. So nutzte er seine Kontakte als Holzbildhauer, um bayerische und tschechische Künstler zur Teilnahme an zwei großen bayerisch-böhmischen Krippenausstellungen in den Jahren 2007 und 2010 in Zwiesel zu bewegen. Diese stießen auf großes Besucherinteresse, aktiv eingebunden waren Vereine, Museen und Sammler aus beiden Ländern.

Seine Schritte führten und führen ihn oft nach Tschechien. Das Nachbarland entdeckt er mit den Vereinsfreunden, aber sehr gern auch privat. Dahinter steckt der Wunsch, möglichst viel über die Nachbarn zu erfahren und die gewonnenen

## Auch mit 65 Jahren ist er noch ein Aktivposten

Eindrücke an Menschen in Bayern weiterzugeben.

Bemerkenswert ist, dass Emil Kronschnabl auch nach seinem 65. Geburtstag nicht müde wird, sich zu engagieren. So beteiligte er sich am erfolgreichen Buchprojekt 'Schmuggler und Schwirzer an der böhmischen Grenz'. Nun setzt er sich für eine Dreiländer-Wanderausstellung in Bayern, Böhmen und Österreich zu diesem Thema ein.

Mit seiner zupackenden und leutseligen Art ist Emil Kronschnabl ein gern gesehener Freund, Initiator, Projektpartner und Musiker auf beiden Seiten. Emil Kronschnabl ist ein Brückenbauer par excellence.

Neben Emil Kronschnabl ist dieses Jahr auch der Karl-Klostermann-Verein aus Grafenau, vertreten durch Christa und Willi Steger, unter den Preisträgern. Brückenbauer-Ehrenpreise erhielten der Regensburger Oberbürgermeister Hans Schaidinger und der Pilsener Oberbürgermeister Martin Baxa. – if/chr